

Zwischenpositiv / Interpositiv / Master-Positiv

Englisch: Interpositive / IP / Master Positive / Intermediate Positive

POST/MATERIAL

Ein positives Filmelement, direkt vom geschnittenen Original-Kamera-Negativ (OCN) im photochemischen Workflow erstellt – dient als Zwischenschritt zur Erstellung von Internegativen (IN) für Release-Print-Produktion und schützt das unersetzliche Original-Negativ vor Beschädigung bei der Vervielfältigung.

Was ist ein Interpositive? Ein Interpositive (IP) ist ein positives Filmelement, das direkt vom Original-Kamera-Negativ (OCN) erstellt wird. Es ist der erste Schritt im Duplikationsprozess und dient als Master für die Erstellung von Internegativen (IN), von denen wiederum Release-Prints gezogen werden.

Position im Workflow

Schritt 1 Original Camera Negative (OCN) 2 Interpositive (IP) 3 Internegative (IN) 4 Release Print

Funktion

Zweck Beschreibung Archiv-Master Permanente Referenz IN-Quelle Für Druckmaster OCN-Schutz Original schonen Timing-Master Farblook festhalten

Erstellung

Schritt Beschreibung OCN kontaktieren Direkte Belichtung Positiv-Stock Fine Grain Material Color Timing Look festlegen Entwicklung Im Labor Film-Stock Typ Beschreibung Fine Grain Hohe Auflösung Low Contrast Für Duplikation Archival Quality Langzeit-stabil Color Balanced Neutraler Start Color Timing Aspekt Beschreibung Scene-by-Scene Individuelle Korrektur Printer Lights RGB-Werte Approved Look Vom DoP/Director Referenz Für alle Kopien Timing-Prozess

Schritt Beschreibung Analyse Negativ bewerten Test Prints Optionen prüfen Approval Kreativ absegnen IP Printing Final erstellen

Qualitätsaspekte

Faktor Beachtung Schärfe Maximale Auflösung Farbe Getimte Version Kontrast Kontrolliert Stabilität Archiv-tauglich Generationen Generation Element Qualität 1st OCN Original 2nd IP Sehr hoch 3rd IN Hoch 4th Release Print Gut Schutz des OCN Maßnahme Grund Minimale Durchläufe Verschleiß IP als Arbeitsmaster OCN schonen Archivlagerung OCN sicher Nur einmal kontaktieren Für IP Archivierung Anforderung Spezifikation Temperatur -5 bis 0°C optimal Feuchtigkeit 30-40% RH Behälter Säurefrei Handling Minimal Lagerung Element Anforderung Klimakontrolle Konstant Dunkelheit Lichtgeschützt Ventilation Ausreichend Monitoring Regelmäßig Protection Master Konzept Beschreibung Separation Masters YCM-Auszüge IP Komplett-Positiv Redundanz Mehrere Elemente Langzeit Jahrhunderte möglich YCM Separation Masters Alternative Beschreibung Gelb Yellow Record Cyan Cyan Record Magenta Magenta Record Vorteil S/W-Stabilität Digital Alternative Workflow Beschreibung Traditionell OCN ? IP ? IN DI OCN ? Scan ? DI Hybrid DI ? Film-Out Archiv Beide sichern Restaurierung Nutzung Beschreibung Scan-Quelle Für Digitalisierung Referenz Approved Look Ersatz Wenn OCN beschädigt Vergleich Qualitätsprüfung Herausforderungen Problem Lösung Farbverblassen Kühle Lagerung Schrumpfung Klimakontrolle Essigsyndrom Früherkennung Staub/Kratzer Saubere Handhabung Heutige Relevanz Anwendung Beschreibung Archiv Immer noch wichtig Restaurierung Quelle für Scans Film-Produktion Selten, aber vorhanden Historie Filmerbe bewahren Labs Aspekt Realität Wenige verblieben Spezialisiert Equipment Wartung kritisch Expertise Selten Kosten Gestiegen Best Practices Praxis Grund Sorgfältige Erstellung Einmaliger Kontakt Optimale Lagerung Langzeit-Erhaltung Dokumentation Timing-Daten Redundanz Mehrere Elemente Heute Interpositives waren jahrzehntelang das Herzstück der Filmdistribution. Mit der Verbreitung des

Digital Intermediate hat der photochemische Duplikationsweg an Bedeutung verloren, doch IPs bleiben für Filmarchive und Restaurierung unverzichtbar. Sie bewahren den abgenommenen Look auf dem ursprünglichen Medium und dienen als Brücke zwischen analogem Erbe und digitaler Weiterverarbeitung.

FilmFarm - filmfarm.de/c/interpositive